BBW Schwarzwald / Oberrhein

Basketballverband BW Bezirk 2
Lindenmatten 17 ● 79713 Bad Säckingen

An die Vereine
im BBW-Bezirk 2

17. Juni 2020

Geschäftsstelle
Lindenmatten 17
79713 Bad Säckingen

+49 171 573 27 17
gs@bbwbezirk2.de
www.bbwbezirk2.de

Einladung zum Bezirkstag 2020

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Vereinsverantwortliche

zum Bezirkstag laden wir Sie herzlich ein.

Datum: Samstag 27. Juni 2020
Beginn: 10.00 Uhr
Adresse: Freiburg, Sepp-Glaser-Halle, Johanna-Kohlund-Str. 5, 79111 Freiburg

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Feststellung der Anwesenheit und Stimmenzahl
   jeweils für Jugend und Erwachsene
3. Protokoll des Jugendbezirkstages 2019
4. Protokoll des Bezirkstages 2019
5. Berichte und Aussprache
6. Kassenbericht 2019 und Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung der Kassenwartin
8. Entlastung
9. Genehmigung Haushaltsplan 2020
10. Neuwahlen (Schiedsrichterwart, Spruchkammer (3 plus 2), Kassenprüfer (2 plus 1),
    Delegierte für Jugend- (3) und Verbandsbeirat (4)
11. Anträge
12. Feststellung des Tagungsortes 2021
13. Verschiedenes

Inhaltsverzeichnis

Stimmenverteilung
Protokoll des Bezirksjugendtages 2019
Protokoll des Bezirkstages 2019
Bericht des Bezirksvorsitzenden Stefan Jung
Bericht des Sportwartes Frank Rau
Bericht des Jugendsportwartes Nord Drazan Salavarda
Bericht des Jugendsportwartes Süd Oliver Mayer
Bericht des Minibeauftragten Nord Hermann Umfahrer
Bericht des Minibeauftragten Süd Christian Roos
Bericht des Leistungsbeauftragten Thorsten Kustos
Bericht der Bezirkstrainer männlich Nord, Drazan Salavarda und Georg Vengert
Bericht des Geschäftsführers Felix K. Kromer
Bericht des Schiedsrichterwartes Till Hannasky (wird nachgereicht)
Bericht der Kassenwartin Sigrun Mutter, vertreten durch Sigi Eckert (wird nachgereicht)
Haushaltsplan (wird nachgereicht)

Stimmenverteilung

	Stimmen-verteilung		TA Summe	TA (inkl. Mini)		TA Jgd.	TA Senioren		TA Sen.
Verein	Jgd.	Sen.		weibl.	männl.		weibl.	männl.	
AUV Kenzingen	1	2	43	5	18	23	0	20	20
BFC Freiburg	1	1	13	0	1	1	0	12	12
BG Ettenheim	1	2	43	10	10	20	12	11	23
BG Karlsbad	3	3	87	0	65	65	0	22	22
BG Karlsruhe Youngstars	1	1	15	0	0	0	0	15	15
BG Renchen	1	1	13	0	1	1	0	12	12
BV Linkenheim-Hochstetten	3	4	106	25	39	64	25	17	42
CVJM Lörrach	6	6	370	143	207	350	8	12	20
DJK Karlsruhe-Ost	1	1	29	0	2	2	0	27	27
ESG Frankonia Karlsruhe	1	2	45	0	4	4	0	41	41
ESV Jahn Offenburg	2	3	77	11	28	39	10	28	38
Ettlinger SV	1	1	0	0	0	0	0	0	0
FC Nöttingen GS Keltern	2	2	41	27	6	33	8	0	8
Karlsruher TV	1	2	36	0	1	1	0	35	35
KIT SC Karlsruhe	3	3	86	2	62	64	0	22	22
Post SG Pforzheim	3	4	129	6	89	95	0	34	34
PS Karlsruhe	4	5	271	34	103	137	26	108	134
SG EK Karlsruhe	3	4	141	3	81	84	0	57	57
SSC Karlsruhe	4	4	191	62	57	119	23	49	72
SV Kolleg St.Blasien	1	1	25	1	19	20	0	5	5
TB Emmendingen	2	3	71	3	34	37	2	32	34
TB Pforzheim	3	3	86	21	41	62	4	20	24
TS Durlach	4	4	156	46	62	108	22	26	48
TSG Bruchsal	4	4	116	54	50	104	1	11	12
TSG Schopfheim	2	2	48	2	31	33	0	15	15
TSV Berghausen	4	4	171	44	90	134	11	26	37
TSV Ettlingen	4	4	166	49	59	108	25	33	58
TSV Graben	1	1	21	0	0	0	0	21	21
TuS Durmersheim	2	2	36	2	29	31	0	5	5

Geschäftsstelle Bezirk 2
Lindenmatten 17 ● 79713 Bad Säckingen
+49 171 573 27 17
gs@bbwbezirk2.de
www.bbwbezirk2.de

Postbank
IBAN: DE15 6601 0075 0124 1137 58
BIC: PBNKDEFFXXX

	Stimmen-verteilung		TA Summe	TA (inkl. Mini)		TA Jgd.	TA Senioren		TA Sen.
TV 1904 Zell-Weierbach	1	1	16	0	16	16	0	0	0
TV Bad Säckingen	3	4	138	50	49	99	11	28	39
TV Bretten	3	4	110	5	65	70	0	40	40
TV Bühl	2	3	61	5	38	43	0	18	18
TV Endingen	2	2	56	33	14	47	6	3	9
TV Freiburg-Herdern	1	3	80	16	0	16	25	39	64
TV Gernsbach	1	1	0	0	0	0	0	0	0
TV Mühlacker	2	3	73	2	36	38	0	35	35
TV Oberkirch	1	1	13	0	9	9	0	4	4
TV Opfingen	1	1	23	0	0	0	0	23	23
TV Rastatt-Rheinau	1	2	60	0	20	20	0	40	40
TV Staufen	3	3	85	25	42	67	0	18	18
TV Wehr	1	1	0	0	0	0	0	0	0
TV Weil	2	3	68	0	37	37	0	31	31
UC Baden-Baden	2	2	48	1	31	32	0	16	16
USC Freiburg	7	7	713	205	384	589	43	81	124
Summen	**102**	**120**	**4176**	**892**	**1930**	**2822**	**262**	**1092**	**1354**
Summen Vorjahr	**98**	**118**	**4039**	**902**	**1793**	**2695**	**253**	**1091**	**1344**

Basketballverband
Baden-Württemberg e.V.
Bezirk 2 (Schwarzwald/Oberrhein)

BBW-Bezirk 2, Geschäftsstelle
Felix K. Kromer, Lindenmatten 17, 79713 Bad Säckingen

An die Vereine
des BBW-Bezirks 2

13.06.2019

Geschäftsstelle
Felix K. Kromer
Lindenmatten 17
79713 Bad Säckingen
+49 7761 1739
+49 171 573 27 17
gs@bbwbezirk2.de

Protokoll Bezirksjugendtag 2019

Datum:	Samstag, 25. Mai 2019
Zeit:	10:00 – 10:45 Uhr
Ort:	Freiburg, Sepp-Glaser-Halle
Teilnehmer:	gemäss Teilnehmerliste im Anhang

1. Begrüßung und Ehrung der Meister

Oliver Mayer eröffnet den Bezirksjugendtag 2019 und begrüßt die anwesenden Vereinsvertreter.
Felix Kromer ehrt die Meister der Saison 2018/2019.

2. Feststellung der Anwesenheit

84 von 93 möglichen Stimmen sind anwesend.

3. Protokoll des Jugendbezirkstages 2018

Das Protokoll des Jugendbezirkstages 2018 wird einstimmig genehmigt.
Der Verfasserin Verena Lüpke wird gedankt.

4. Bericht und Aussprache

Oliver Mayer präsentiert die verschiedenen Aktivitäten des Bezirks und des BBW im Jugendbereich anhand einer Folie. Wesentliche Neuerungen werden die Einführung der Landesligen in der Jugend, die Aktion Gut Pfiff und die Trainer-Spieler-Lehrgänge darstellen. Der letzte Punkt muss noch mit dem BBW abgeglichen werden.

Frank Rau verspricht die Ausschreibung bis Ende Mai 2019.

Entlastung

Wolfgang Nopper als Wahlleiter beantragt die Entlastung. Sie erfolgt einstimmig.

5. Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

6. Verschiedenes

Oliver Mayer bedankt sich bei den Anwesenden und schliesst den Bezirksjugendtag 2019.

Basketballverband
Baden-Württemberg e.V.
Bezirk 2 (Schwarzwald/Oberrhein)

BBW-Bezirk 2, Geschäftsstelle
Felix K. Kromer, Lindenmatten 17, 79713 Bad Säckingen

An die Vereine
des BBW-Bezirks 2

12.06.2019

Geschäftsstelle
Felix K. Kromer
Lindenmatten 17
79713 Bad Säckingen
+49 7761 1739
+49 171 573 27 17
gs@bbwbezirk2.de

Protokoll Bezirkstag 2019

Datum:	Samstag, 25. Mai 2019
Zeit:	11:15 – 13:30 Uhr
Ort:	Freiburg, Sepp-Glaser-Halle
Teilnehmer	gemäss Teilnehmerliste im Anhang

1. Begrüßung und Ehrung der Meister

Der Bezirksvorsitzende Stefan Jung eröffnet den Bezirkstag und bedankt sich beim USC Freiburg für die Ausrichtung des Bezirkstages.

Felix Kromer ehrt die Meister und Pokalsieger der Saison 2018/2019.

2. Feststellung der Anwesenheit und Stimmenzahl

105 von 117 möglichen Stimmen sind anwesend, dazu kommen 7 Stimmen des Vorstandes.

3. Protokoll des Bezirkstages 2018

Das Protokoll des Bezirkstages 2018 wird einstimmig genehmigt.
Verena Lüpke wird für das Verfassen des Protokolls gedankt.

4. Berichte und Aussprache

Es gibt keine Wortmeldungen.

5. Kassenbericht 2018 und Bericht der Kassenprüfer

Stefan Jung bedankt sich bei Sigrun Mutter für die gute Kassenführung.

Hermann Umfahrer verliest den Bericht der Kassenprüfer und bescheinigt Sigrun Mutter eine korrekte und einwandfreie Kassenführung. Er empfiehlt der Versammlung die Entlastung der Kassenwartin.

Der Bericht der Kassenprüfer liegt dem Protokoll im Anhang bei.

6. Entlastung der Kassenwartin

Sylvia Wolf schlägt vor, die Kassenwartin zu entlasten.
Die Entlastung erfolgt einstimmig.

7. Entlastung des restlichen Vorstands

Sylvia Wolf schlägt vor, den restlichen Vorstand en bloc zu entlasten.
Dem wird zugestimmt. Die Entlastung erfolgt einstimmig.

8. Genehmigung des Haushaltsplanes 2019

Sigrun Mutter erläutert, dass wesentlich mehr Geld in die Massnahmen zur Förderung der Jugendlichen (Gut Pfiff), Vereinstrainer (Trainer-Spieler-Konzept) gesteckt werden soll.

Der Haushaltsplan für 2019 wird einstimmig genehmigt.

9. Wahlen

Felix Kromer leitet die Wahlen. Es werden für drei Jahre gewählt:

Stefan Jung, Bezirksvorsitzender

Sigi Eckert, stellvertretender Bezirksvorsitzender

Frank Rau, Sportwart

Sigrun Mutter, Kassenwartin

Andreas Kunz stellt sein Amt als Pressewart zur Verfügung.
Dennis Weggemann ist am Amt interessiert, erbittet noch Bedenkzeit für seine Entscheidung.

Als Kassenprüfer werden Wolfgang Belle und Hermann Umfahrer einstimmig gewählt.
Als stellvertretender Kassenprüfer wird Wolfgang Nopper gewählt.

Die Mitglieder der Bezirksspruchkammer werden einstimmig in ihrem Amt bestätigt.

Oliver Mayer vertritt den Bezirk am Verbandsjugendbeirat vom 14. Juli 2019.
Als Delegierte werden gewählt: Drazan Salavarda, Hermann Umfahrer und Stefan Jung.

Als Ersatzdelegierte gewählt werden Christian Roos und Frank Rau.

Stefan Jung vertritt den Bezirk am Verbandsbeirat vom 14. Juli 2019.

Als Delegierte werden gewählt: Frank Rau, Hermann Umfahrer, Wolfgang Bohner und Oliver Mayer.

Als Ersatzdelegierte gewählt werden Christian Roos und. Drazan Salavarda.

10. Anträge

Antrag 1:

Bei 4 Enthaltungen und 3 Gegenstimmen wird der Antrag von Frank Rau angenommen, im Norden des Bezirks wieder eine Kreisliga C Nord einzuführen.

Antrag 2:

Bei 10 Enthaltungen wird der Antrag von Frank Rau angenommen, im Süden des Bezirks wieder eine Kreisliga Süd einzuführen.

11. Festlegung des Tagungsortes 2020

Der Bezirkstag 2020 findet in Pforzheim am 16. Mai 2020 bei der PSG Pforzheim statt.

12. Verschiedenes

Andreas Kunz empfiehlt, nach Sponsoren zu suchen, insbesondere für Aktionen wie Gut Pfiff etc.

Felix Kromer bezweifelt die Korrektheit der vom BBW gelieferten Anzahl der Teilnehmerausweise. Er wird beim BBW nachhaken. Die Berechnung der Umlagen wird erst vorgenommen, nachdem die Zahlen bereinigt worden sind.

Felix Kromer stellt das Konzept Gut Pfiff vor. Es stösst allgemein auf grosse Zustimmung. Nun sollen erste Erfahrungen damit gemacht werden und das Konzept je nach Bedarf weiter angepasst und verfeinert werden.

Stefan Jung bedankt sich bei den Anwesenden für ihr Engagement und wünscht allen Vereinsvertretern eine gute Heimfahrt.

Bad Säckingen, 27. Mai 2019

Stefan Jung	Felix Kromer
Bezirksvorsitzender	Protokollführer

Basketballverband Baden – Württemberg (Bezirk 2)
Bericht der Kassenprüfer für das Jahr 2017
(Bezirkstag am 25. Mai 2019 in Freiburg)
Wolfgang Nopper, Kenzingen - Hermann Umfahrer , Pfinztal

Am 18. Mai 2019 haben wir von Kassenwartin Sigrun Mutter den Jahresabschluss, die Kontenlisten und das komplette Journal des Jahres 2018, sowie den Haushaltsplan 2019 via E-Mail erhalten.
Diese Dokumente, auf Grundlage der Finanzbuchhaltungssoftware Lexware, wurden zuhause, so gut es ging, geprüft und Haushaltsplan, Abrechnungen, sowie Einnahmen und Ausgaben verglichen.

Die eigentliche Kassenprüfung fand am 21. Mai 2019 von 18:30 bis 21:00 Uhr in der Sepp-Glaser-Halle in Freiburg statt. Anwesend waren die Kassenwartin Sigrun Mutter, die beiden Kassenprüfer und in der ersten Stunde Siegfried Eckert.

War der Zeitrahmen für die Kassenprüfung im Vorjahr bereits sehr eng gefasst, so stellte sich in diesem Jahr die Situation noch einmal verschärft dar. Es wurde beschlossen, dass künftig die Kassenprüfung bis zum 30. April des Jahres durchgeführt sein muss.

Fragen zum Jahresabschluss, einzelnen Buchungsposten und dem Haushaltsplan 2019 konnten sofort, ausführlich und zufriedenstellend beantwortet werden.Die Unterlagen in Form von Buchungsbelegen und Kontoauszügen lagen übersichtlich geordnet in Papierform vor.

Anhand einer vorbereiteten Liste von Buchungsposten unterschiedlicher, über das Jahr verteilter, Abrechnungsgegenstände wurde eine stichprobenartige Auswahl vorgenommen. Die zu den Buchungen zugehörigen Belege konnten zur detaillierten Prüfung vorgelegt und mit den Buchungsdaten verglichen werden.

Der Rechnungsabschluss für das Jahr 2018 wird bestätigt. Der Jahresabschluss weist im Vergleich mit dem Haushaltsplan 2018 bei einigen Posten deutliche Abweichungen nach oben bzw. unten auf, wird insgesamt aber eingehalten. Mit 16.664,58 € wird sogar ein deutlicher Gewinn erzielt.

Folgendes ist anzumerken:

Der Haushaltsplan 2019 musste wegen einer fehlerhaften Kontenzuordnung geändert werden. Bei den Einnahmen waren die Verbandszuschüsse auf den Betrag 0 zu setzen, wodurch sich gleichzeitig bei den Ausgaben die Kosten für Jugendmaßnahmen auf 9.000,- € reduzierten.

Die Ausgaben für Verwaltungskosten sind für 2019 geringer geplant als das tatsächliche Ergebnis für 2018. In Anbetracht der anstehenden Aufgaben ist davon auszugehen, dass das Ergebnis für 2019 deutlich über dem Planwert liegen wird. Da dies durch unsere sonstigen Erträge ausgeglichen wird, haben wir es bei dem Betrag belassen und werden ihn aber im Haushalt 2020 hochsetzen.

Bei den Ausgaben für Strukturmassnahmen (Jugendförderung) wurde mit 14.400,- € ein bemerkenswerter Betrag eingesetzt, der dazu dienen soll unsere Basis in den strukturschwachen Gebieten zu stärken, bzw. erst einmal zu schaffen. Bereits im Plan 2018 waren hierfür 8.000,- € vorgesehen, wurden jedoch bei weitem nicht ausgeschöpft. In den verbleibenden sieben Monaten dieses Jahres ist nicht damit zu rechnen, dass die eingestellten Mittel nennenswert aufgebraucht werden. Dieser Topf ist als Investition und Startschuss für die Zukunft unseres Bezirks zu betrachten. Auf Wunsch kann dies von unserem Jugendwart (Süd) erläutert werden.

Aus gegebenen Anlässen ist darauf hinzuweisen, dass Abrechnungsbelege möglichst zeitnah übermittelt werden und nicht Monate später, was den Jahresabschluss erheblich beeinträchtigen kann. Ebenso ist darauf zu achten, dass die Belege gut leserlich und verständlich sind. Finanzielle Forderungen müssen nachvollziehbar und überprüfbar sein. Wenn diese Kriterien nicht gegeben sind, muss der Fordernde damit rechnen, dass seine Forderung zurückgewiesen wird.

Weiterhin sind die offenen Forderungen auf niedrigem Niveau, weshalb den Vereinen ein Lob für ihre gute Zahlungsmoral gebührt.

Wir empfehlen den Vereinsvertretern den Rechnungsabschluss für das Jahr 2018 zu genehmigen und dem Vorstand des Bezirks 2, sowie der Kassenwartin für das Geschäftsjahr 2018 die Entlastung zu erteilen.

Die Kassenprüfer sprechen dem Vorstand des Bezirks 2, der Bezirksgeschäftsstelle und der Kassenwartin für ihr Engagement und das gute Ergebnis unseren Dank aus.

(Wolfgang Nopper) (Hermann Umfahrer)

Bezirksjugendtag und Bezirkstag 25.05.2019
Anwesenheitsliste

Verein	BJT	BT	Nachname	Vorname	Unterschrift
AUV Kenzingen	1	1	Nopper	Wolfgang	[illegible]
Basketball-Freizeit-Club Freiburg e.V.	1	1	Schlechtendahl	Mark	[illegible]
Basketball in Freiburg e.V.	1	1	Soltau	Lea	[illegible]
BG Ettenheim	1	1	Kerbs	Alexander	[illegible]
BG Karlsbad	3	3	Herrmann	Jürgen	[illegible]
BG Karlsruhe Basketball Youngstars e.V.	1	1			
BG Renchen	1	1	BOYN	MICHAEL	[illegible]
BV Linkenheim-Hochstetten	2	3			
CVJM Lörrach	5	6	Rees	[illegible]	[illegible]
DJK Karlsruhe-Ost	1	2			
ESG Frankonia Karlsruhe	1	2			
ESV Jahn Offenburg	2	3	Fenner	Philipp	[illegible]
Ettlinger SV	1	1			
FC Nöttingen GS Keltern	2	2	SIMON	Heinrich	[illegible]
GSV Karlsruhe	1	1			
Karlsruher TV	1	2	Reiser	Christian	[illegible]
KIT SC Karlsruhe	2	3	SELINSEK	MANUEL	[illegible]
Post SG Pforzheim	3	4	Kunz	Alexander	[illegible]
Post/Südstadt Karlsruhe e.V.	4	5	Ljudić	Danijel	[illegible]
SG EK Karlsruhe	3	4	Bohner	Wolfgang	[illegible]
SSC Karlsruhe	4	4	Richardson	Cordin	C. Richardson
SV Kirchzarten	1	1	MAYER	OLIVER	O. Mayer
SV Kolleg St.Blasien	1	1	WARKUS	FLORIAN	F. Warkus
TB Emmendingen	2	3	Wolff	Sylvia	S. Wolff
TB Pforzheim	2	3	Kunze	Aggi	[illegible]
TS Durlach	4	4	UMFAHRER	WOLFGANG	[illegible]
TSG Bruchsal	4	4	Windgasse	Detlef	[illegible]
TSG Schopfheim	2	2	Wilde	Bernhard	[illegible]
TSV Berghausen	4	4	BELLE	Wolfgang	[illegible]
TSV Ettlingen	4	4	SEIDLER	Stefan	[illegible]
TSV Graben	1	1	VIEHWEG	MARTIN	[illegible]
TuS Durmersheim	1	1	Schmidt	Hans	[illegible]
TV 1904 Zell-Weierbach	1	1	Kämmerzähl	Sven	[illegible]

Verein	BJT	BT	Nachname	Vorname	Unterschrift
TV Bad Säckingen	4	4	Lipke	Verena	
TV Breisach	2	3			
TV Bretten	2	3	Lorenz	Bethel Maria	B. Lorenz
TV Bühl	1	2	Stolz	Sascha	
TV Endingen	2	2			
TV Freiburg-Herdern	1	3	Müller	Michael	
TV Gernsbach	1	1			
TV Mühlacker	3	4	Dietrich	Christian	
TV Oberkirch	1	1	Schwörer	Hubert	
TV Opfingen	1	1	Hüllenkremer	Manfred	
TV Rastatt-Rheinau	1	2	Köhler	Felix	
TV Staufen	3	3	ARDELT	MARTIN	
TV Wehr	1	1			
TV Weil	1	2	Gerdon	Dennis	
UC Baden-Baden	2	2	Kunz	Andreas	
USC Freiburg	7	7	Weggemann	Dennis	
Bezirksvorsitzender, S. Jung		1			
Stv. Bezirksvorsitzender, S. Eckert					entschuldigt
Sportwart, F. Rau	1	1	Rau	Frank	
Jugendwart Nord, D. Salavarda					
Jungednwart, Süd, O. Mayer		1	MAYER	OLIVER	
Lehrwart, G. Vengert		1			
Minibeauftragter Nord, H. Umfahrer		1			
Minibeauftragter Süd, Ch. Roos					
Schiedsrichterwart, T. Hannasky					
Kassenwartin, S. Mutter	1	1			
Pressewart, A. Kunz					
Rechtswart, S. Dold					entschuldigt
Bezirks-Geschäftsstelle, F. Kromer			Kromer	Felix	
			Bohnet	Wolfgang	

Bericht des Bezirksvorsitzenden

„Bildung, Bildung, Bildung“ soll Wladimir Lenin mal gesagt haben, als er gefragt worden ist, wie man einen Staat aufbaut.

Im Moment ist dies aber alles etwas schwierig, statt einem Aufbau unseres Basketballbereiches haben wir durch Corona im Moment eher einen Stillstand. Gesundheit geht vor, deshalb hat der Bezirk 2 sofort reagiert und wie der BBW den Spielbetrieb und auch andere Aktivitäten in der Halle eingestellt.

Dies war ein weitgehender, schwieriger, aber notwendiger Schritt. Die Faktenlage und die Gesetzeslage waren eindeutig. Ich stehe hier auch hinter allen Entscheidungen von Bund und Land und auch den Entscheidungen des BBW.

Natürlich muss es aber auch während Corona weitergehen. Wir haben deshalb unsere Vorstandssitzungen zuerst telefonisch begonnen (leider stellte ich entsetzt fest, dass mein Handy nur sieben Teilnehmer akzeptierte – schmiss darauf einfach zwei meiner Vorstandskollegen, mit denen ich auch befreundet bin, aus der Leitung und ignorierte die Bitte eines weiteren Freundes und Vorstandskollegen, in die Telefonkonferenz einzutreten. Es funktionierte dann auch, obwohl der Schieds-richterwart, der Miniwart Süd und der Lehrwart draußen vor der Tür standen.

Danach stellten wir auf Online-Meeting, erst Skype, dann Zoom um und jetzt klappen unsere Vorstandssitzungen perfekt. Der Miniwart Nord versteckt sich noch hinter einer schwarzen Wand und David Messmer wurde als beratendes Mitglied aufgenommen, da der Schiedsrichterwart öfters abends arbeiten muss – aber sonst geht alles seinen gewohnten Gang.

Ich wollte sogar den Bezirkstag online durchführen. Mein Vize, der gleichzeitig BBW-Vizepräsident ist, hat aber ein Angebot, das man nicht ablehnen konnte, gemacht und uns die Sepp-Glaser-Halle, die derzeit bestuhlt ist, zur Verfügung gestellt.

Auch wenn ich anfangs große Bauchschmerzen mit dieser Lösung hatte und es kein einstimmiger Beschluss in der Bezirksleitung (Jung/Eckert/Kromer) war -halte ich es nun doch für das richtige Signal, dass es weiter gehen muss. Sigi Eckert hat ein Hygienekonzept ausgearbeitet und Felix Kromer wird aus dem Urlaub zugeschaltet werden. Ihr/ Sie können mir glauben, dass ich diesen Schritt nicht leichtfertig gemacht habe. Mir ist die Aerosol- Problematik durchaus bewusst und als

Geschäftsstelle Bezirk 2
Lindenmatten 17 ● 79713 Bad Säckingen
+49 171 573 27 17
gs@bbwbezirk2.de
www.bbwbezirk2.de

Postbank
IBAN: DE15 6601 0075 0124 1137 58
BIC: PBNKDEFFXXX

Wissenschaftler bin ich wissenschaftsgläubig. In einer solch großen Halle, die gut gelüftet ist gehen wir m.E. kein Risiko ein. Die Veranstaltung wurde auch von der Stadt Freiburg genehmigt.

Für meinen Leistungsbeauftragten Thorsten Kustos, den Mr. Basketball, war es ein anstrengendes Jahr. Ich bekam nachts viele Mails, manche rein organisatorisch, aber auch manche sehr spannende, wie es mit unseren Spitzenspielern weiter geht. Was ich mir nie nehmen liess, dass ich seine Trainerlehrgänge regelmässig besuchte - jedem vor Corona noch die Hand gab und froh war, dass wieder neue Trainer ausgebildet werden. Natürlich ist dies nur eine von vielen Nebentätigkeiten von Thorsten - Spieler, Trainer, Schiedsrichter ist er ja auch noch. Aber dieser Termin war mir immer sehr wichtig und ich werde auch nach Corona wieder kommen. Zusammen mit Georg und Dragan ist Thorsten ja auch noch Bezirkstrainer. Dieses Jahr fällt das Bezirksleistungsturnier in Böblingen leider aus, es wäre ein schönes Geburtstagsfest gewesen, wenn wir hier wie in den vergangenen Jahren gut bis sehr gut abgeschnitten hätten. Aber ich hoffe, dass wir 2021 hier wieder eine Chance haben.

Im Schiedsrichterbereich sagen David und ich immer, wir haben die Arbeit und Till ist schuld, wenn was nicht klappt. Hier kann ich die Verantwortung auf niemand abwälzen. Ich bin Vorsitzender und habe die Entscheidung getroffen, dass wir einen Bezirkstag in Präsenz abhalten. Ich habe lange überlegt, ob es genau das falsche Zeichen ist. Nein, ist es aber nicht. Vom Bezirk 2 geht ein klares Signal und Statement aus, dass die Sportart Basketball weiterlebt, wir uns an alle Vorschriften halten und vorsichtig sind – aber klein beigeben tun wir nicht. Es lebe der Basketballsport auch im Jahr 2020! Wir können nicht auf Reset drücken und einen Neustart machen, aber wir können das beste daraus machen.

Mein besonderer Dank geht an meinen Geschäftsführer Felix Kromer. Nur durch sein Engagement ist dieser Bezirkstag überhaupt denkbar.

Mein weiterer Dank geht an Sigi Eckert. Bei ihm merkt man, dass er für den Basketball brennt und dafür lebt. Ohne ihn wäre dies alles auch nicht möglich.

Ich habe gelesen, dass unser Präsident Joachim Spägele persönlich den BBW beim Bezirkstag vertreten wird. Dies ist eine große Ehre. Der Bezirk 2 stand und steht auch sehr fest hinter dem Präsidium und weiss die qualifizierte und transparente Arbeit sehr zu würdigen.

Mein ganz besonderer Dank geht an die Stadt Freiburg. Dass wir die Halle in dieser Krise zur Verfügung gestellt bekommen, ist nicht selbstverständlich.

Im Sommer 2019 also noch weit vor der Corona-Zeit bin ich von Hermann Umfahrer und Felix Kromer unabhängig voneinander gebrieft worden, was ich in Zukunft noch besser als Vorsitzender machen kann (das Briefing von Hermann dauerte eine Minute, das von Felix mehrere Stunden).

Hermann brachte es auf den Punkt: „Überlass den Fachressorts die Entscheidungen in ihrem Aufgabenbereich“. Gut, das habe ich mir gleich zu Herzen genommen, zurücklehnen und auch mal nichts tun, das kann ich auch in meinem Alter (ich wurde letzten Sommer 50) noch lernen.

Das Briefing von Felix war komplexer, ihm geht es mehr darum, dass ich im Hintergrund, ohne ins Detail zu gehen, die Fäden ziehe und den Laden zusammenhalte – auch das versuche ich noch mehr umzusetzen.

Deshalb darf ich hier nochmals den Fachmännern und -frauen danken.

Ich fange mit dem Bereich an, von dem ich am wenigsten Ahnung habe: Dem Spielbetrieb. Obwohl ich mehr als 30 Jahre aktiv Basketball gespielt habe, sind mir die Algorithmen im Hintergrund zu kompliziert. Frank Rau hat sich hier schon im Studium damit auseinandergesetzt und ist hier eine ganz andere Liga wie ich, der nach der Uni beschlossen hat nur noch kleine Rechenoperationen durchzuführen.

Frank, auch dir meinen herzlichen Dank für dein Engagement. Ich halte ja jeden im Vorstand außer mich selbst für unverzichtbar, aber ohne dich wäre ich bekanntlich nicht hier, du hattest mich ja als deinen Nachfolger vorgeschlagen und ich bin ganz ehrlich, manchmal lese ich deine Ausschreibungen gar nicht ganz genau (was ich sonst bei allem mache) weil es sehr komplex und umfassend ist und ich nicht gleich alles verstehe.

Im Bereich der Jugendwarte halte ich mich auch eher zurück. Hier haben wir natürlich mit Oliver Mayer und Drazan Salavada zwei hochgradige Experten, die nicht nur Funktionsträger sind, sondern regelmäßig um die Deutsche Meisterschaft kämpfen. Auch ihnen hier gilt mein Dank und ich bin auch etwas stolz, was für profunde Experten wir im Vorstand haben. Beide nehmen ihren Job auch sehr ernst. Bei Oliver Mayer merkte ich das schon, als ich meine Abschlussarbeit zum C-Trainer bei ihm schrieb. Eine versteckte Unverschämtheit mitten in meinen sehr detaillierten und langen Ausführungen fand er wie die Nadel im Heuhaufen und rief gleich an und fragte mich was dieser Scherz hier zu suchen hätte. Seitdem weiss ich, dass er alles intensiv durcharbeitet, was man ihm zu lesen gibt.

Drazan hat als Pro A – Head Coach natürlich eine ganz andere Reputation als ich im Basketball und deshalb bin ich sehr stolz, dass er sich trotzdem auf Augenhöhe mit mir unterhält. Sehr dankbar war ich ihm, als eine Vorstandssitzung mal nicht so lief wie ich mir das vorstellte und ich mein Verhalten als Desaster ansah. Da baute er mich auf und sagte: „Das war doch kein Desaster, sondern Führungsstärke von dir“. Ich glaube manch andere, insbesondere Felix sahen dies im Februar 2019 etwas anders – aber es hat mich trotzdem aufgebaut und ich habe sicherlich auch aus diesem Fehler gelernt. Ich unterbreche nie wieder einen Skiurlaub, um zu einer Vorstandssitzung nach Freiburg zu fahren und danach wieder zurück in die Schweiz zu fahren. Das war unnötiger Stress pur.

Bei Georg Vengert als Lehrwart halte ich mich ebenso zurück. Ich bin stolz, dass wir ein solches Sportidol in unseren Reihen haben.

Im Minibereich mische ich sehr gerne mit. Hermann Umfahrer nennt mich eine Allzweckwaffe. Hier pocht mein Herzblut. Es gibt fast nichts schöneres als eine volle Halle bei der Saisoneröffnung Nord in Durlach am 3.10. oder beim Folgeturnier in Bruchsal zu sehen. Sigi Eckert sprach gerne über einen A-Jugend-Jahrgang als seinen goldenen Jahrgang. Die Grundlagen werden bekanntlich im Minibereich gelegt. Deshalb habe ich hier ein besonderes Augenmerk. Hier lerne ich die späteren Spitzenspieler kennen. Auch habe ich aus meiner eigenen Biographie gelernt. Beim Fußball hat mich als Kind niemand richtig ernst genommen, bzw. sich für mich interessiert und ich wäre sicherlich auch ein passabler Fußballfunktionär geworden – aber da mich nie jemand beachtet hatte und ich nur auf der Bank, wenn überhaupt, saß, habe ich die Sportart gewechselt. Jedes Kind kann später eine wichtige Funktion im Basketball haben, deshalb rede ich regelmäßig mit den Eltern und Kindern und versuche Wertschätzung zu teilen.

Mein Freund Christian Roos, auch eine Allzweckwaffe, kümmert sich auch rührend wie Hermann um die Miniangelegenheit. Bei Christian sehe ich ein großes Potential nicht nur als Schiedsrichter, sondern auch als Funktionär, hier müssen Gespräche geführt werden, dass wir noch ein weiteres Aufgabenfeld im Bezirk oder BBW für ihn finden. Es ist sehr hilfreich, solche Freunde zu haben.

Jetzt kommen wir so langsam zu den Themen, bei denen ich eine Ahnung haben könnte. Deshalb weiss ich auch wie viel Geschäft dies macht. Mein herzlicher Dank geht hier an Sigrun Mutter. Unsere Kasse stimmt, die Kassenführung ist exzellent. Dies ist der Posten, der ehrenamtlich fast unbesetzbar ist, ich bin Sigrun sehr dankbar, dass sie diese wichtige Aufgabe erledigt.

Kommen wir zum Schiedsrichterwart. Ich denke es gibt keine Schiedsrichter-kommission im Amateurbereich, die so viel kommuniziert wie wir. Manchmal wird halt auch eine Fahrt zu viel unternommen, wenn man sich halt gut versteht und Vertrauen da ist, dann läuft die ganze Sache einfach auch rund.

Till wird im operativen Bereich sehr von David Messmer entlastet, nur wie oben beschrieben, die Verantwortung trägt natürlich Till. Das Schiedsrichtersoll und ob es Strafen für Vereine gibt muss er ebenfalls verantworten und hier auch ausarbeiten. Das schöne an dieser Kommission ist, dass es in den ganzen Jahren keine Unstimmigkeiten gab, trotzdem der Schiedsrichterwart öfters überstimmt wurde. Manchmal wurde er auch nur im Nachhinein gefragt, aber informiert wurde er immer, das ist ihm auch wichtig.

Ich spreche gerne von der hellen und dunklen Seite der Macht, Till ist sicherlich der hellste Stern auf der hellen Seite der Macht, denke ich an ihn, geht es mir gut.

Als letztes möchte ich mich hier bei Sigi Eckert als meinem Stellvertreter bedanken.

Er ist sicherlich viel mehr als ein Stellvertreter. Manchmal Mentor, manchmal notwendiges Korrektiv, das Herz immer am richtigen Fleck und vom Engagement unübertrefflich. Sollte man Sportfunktionäre erfinden können, dann würde ich sie als Klone von Sigi bauen.

Liebe Sportsfreunde, ich hoffe, dass wir uns am Bezirkstag (bzw. Verbandsbeirat = BBWebene) sehen und dass wir eine Corona freie Saison erleben – und wenn nicht, dass wir genau so wieder geschlossen und stringent vorgehen! Denn nur gemeinsam sind wir stark.

Stefan Jung, Vorsitzender Bezirk 2

BBW Schwarzwald / Oberrhein

Bad Liebenzell im Mai 2020

Sportwart Bericht zum Bezirkstag 2020

Liebe Freundinnen und Freunde des Basketballs,

im März 2020 mussten wir aufgrund der Covid-19 Pandemie die Spielzeit zunächst aussetzen, im April haben wir in Abstimmung mit dem BBW Sportausschuss und dem Bezirksvorstand die Saison für beendet erklärt.

- Die Tabellen wurden mit dem Stand vom 15.3.2020 eingefroren.
- Es wurden keine Meister gekürt.
- Die erstplatzierten Mannschaften erhielten das Recht für den Aufstieg.
- Es gab keine sportlichen Absteiger.
- Lediglich die bereits vor dem 15.3.2020 zurückgezogenen Mannschaften wurden eine Liga tiefer eingereiht.
- Qualifikations- und Relegationspiele und die restlichen Pokalspiele wurden abgesagt, damit konnten weder die weiteren Aufsteiger noch Pokalsieger ermittelt werden.

Im Bezirksvorstand haben wir für die Spielrunde 2020/21 folgende Regelung ausgearbeitet:

- Wir hoffen ab Ende September ganz normal spielen zu können.
  Also alle Ligen der Frauen und Männer mit Hin- und Rückspielen.
- In Ligen mit 7 oder weniger Teams werden wir Extrarunden spielen,
  d.h. jedes Teams spielt dann mehr als 2x gegen jedes andere.
- Falls wir Ende September nicht starten können, werden die Spieltage bis zu den Herbstferien auf diese Termine verschoben
  In diesem Fall müssen wir auf Relegationsspiele verzichten oder diese in den Juni verschieben.
- Falls wir erst im Januar starten können/dürfen, werden wir nur die Rückrunde spielen.
- Pokalwettbewerbe:
  - Wenn wir ganz normal spielen können oder
  - nur die Rückrunde spielen können
  - werden die Ersatzspieltage als Pokalspieltage genutzt und
  - der Modus wird wie beim Jubiläums-Pokal im Jahr 2027 sein.
  - Also an ein bis drei Spieltagen in Gruppen mit jeweils 3-4 Teams.

Um die sportlichen Leistung dieser Saison dennoch nicht zu vergessen, hier eine Übersicht über die jeweiligen Besten zum Zeitpunkt des Abbruchs:

Landesliga Frauen

Erster: TV Bad Säckingen (bis dahin ungeschlagen)

Zweiter: TS Durlach 2 (mit nur einer Niederlage)

Beim Abbruch standen noch die beiden Topspiele Durlach 2 gegen Säckingen und eine Woche später das Rückspiel in Säckingen auf dem Plan. Mit zwei Siegen hätte Durlach also Säckingen noch von Platz 1 verdrängen können.

Landesliga Männer

Erster: TV Weil

Zweiter: Karlsruher TV

Eigentlich stand der TV Weil aufgrund des besseren direkten Vergleichs schon als Meister fest, hätte also nur

noch zweimal antreten müssen.

Noch offen war der Kampf um den zweiten Platz, der zu den Qualifikationsspielen um den Aufstieg zur Oberliga berechtigt hätte. Dabei hätte der Vierte PSG Pforzheim noch die beiden Kontrahenten Karlsruher TV und TB Emmendingen erwartet. Der KTV war zum Zeitpunkt des Abbruchs mit einer Niederlage weniger als Pforzheim und Emmendingen Zweiter.

Bezirksliga Süd Männer

Erster: USC Freiburg 3

Zweiter: TV Freiburg-Herdern 2

Um noch Meister zu werden, musste Herdern 2 auf einen Ausrutscher vom Tabellenführer USC 3 hoffen. USC 3 hätte noch vier, Herdern 2 noch drei Spiele zu spielen gehabt. Der direkte Vergleich sprach zwar für Herdern 2, aber der USC 3 hatte eine Niederlage weniger auf dem Konto.

Außenseiterchancen gab es noch für den TV Opfingen. Bei zwei Niederlagen mehr als der USC 3 hätten die letzten Spiele aber schon sehr verrückt laufen müssen, zumal der direkte Vergleich für den USC 3 sprach, der auch im Vergleich der drei Topteams knapp die Nase vorne gehabt hätte.

Bezirksliga Nord Männer

Erster: DJK Karlsruhe-Ost 2

Zweiter: BV Linkenheim- Hochstetten

Vier Spiele vor Schluss war die DJK auf einem guten Weg zum Meistertitel, hätte sich sogar noch eine Niederlage erlauben können. Ebenso wäre wohl Linkenheim kaum mehr von Platz 2 zu verdrängen gewesen, 4 Punkte Vorsprung und der direkte Vergleich gegenüber PSK 3.

Kreisliga A Süd Männer

Erster: AUV Kenzingen

Zweiter: TB Emmendingen 2

Vor dem letzten Spieltag stand der AUV Kenzingen schon als Meister fest. Emmendingen 2, punktgleich mit Säckingen 2, hätte mit einem Sieg im Heimspiel gegen den Tabellenletzten den zweiten Platz klar machen können.

Kreisliga A Nord Männer

Erster: TSV Graben

Zweiter: TV Bühl

Einen Sieg aus den letzten drei Spielen hätte der TSV Graben noch benötigt, um die Meisterschaft klar zu machen. Für den zweiten Platz lag der TV Bühl klar auf Kurs. Um den dritten Platz vor der ESG Frankonia 2 zu halten, hätte die SG EK Karlsruhe 2 alle noch ausstehenden Spiele gewinnen müssen, kein leichtes Unterfangen, da man noch gegen die beiden Topteams Graben und Bühl anzutreten hatte.

Kreisliga B Nord Männer

Erster: TV Rastatt-Rheinau 2

Zweiter: ETSV Jahn Offenburg 2

Vier Spieltage vor Schluss war der Ausgang in der Kreisliga B Nord noch ziemlich offen, zumal ja die Plätze 2 und 3 noch für Relegationsspiele zur KLA berechtigt hätten.

Rastatt 2 hatte knapp die Nase vorne, musste aber noch zum Zweiten nach Offenburg. Der KTV 2 als Dritter erwartete dagegen noch Offenburg 2 zuhause und musste noch zum Vierten nach Bretten.

Kreisliga C Nord Männer

Erster: SG EK Karlsruhe 3

Zweiter: TV Oberkirch

Bis dahin ungeschlagen stand die SG Eichenkreuz Karlsruhe 3 schon als Meister fest. Offen dagegen war noch der Kampf um die Plätze 2 und 3, die ja zur Relegationsrunde zur KLB berechtigt hätten. Hier wurden die zwei Kandidaten unter Oberkirch, dem SSC Karlsruhe 3 und dem TV Mühlacker 2 noch ausgespielt.

Bezirkspokal Frauen

Den Herbstpokal gewann der TV Bad Säckingen vor Gastgeber ETSV Jahn Offenburg.

Der Frühjahrspokal war zum Zeitpunkt des Abbruchs noch nicht ausgelost, zumal der Meldeschluss noch nicht erreicht war.

Bezirkspokal Männer

Mit dem Karlsruher TV, DJK Karlsruhe-Ost 2 und dem ETSV Jahn Offenburg standen schon drei Teilnehmer für das Halbfinale im April fest. Das letzte Viertelfinale (TV Bad Säckingen – TB Emmendingen) stand noch aus.

Kreispokal Männer

Ins Halbfinale vorgedrungen waren schon der TB Emmendingen 2 und der TV Bühl, sowie der TSV Graben. Der letzte Teilnehmer wäre im Spiel TV Rastatt-Rheinau 2 – TV Bretten ausgespielt worden.

Für die gute Zusammenarbeit im Bezirksvorstand und im BBW Sportausschuss bedanke ich mich hier sehr herzlich. Gerade in dieser schwierigen Zeit sind wir sehr gut zusammengestanden.

Bleibt gesund und tapfer!

Mit besten Grüßen

Sportwart Frank Rau

Landesliga Frauen

Pl.	(Vj.)	Mannschaft		Sp	S	N	§	Pkt	Körbe
1.	(2.[2])	TV Bad Säckingen	↑	10	10	0		20	691:381
2.	(2.[1)]	TS Durlach2		11	10	1		20	751:475
3.	(1.[1])	BV Linkenheim-Hochstetten		12	8	4	§	15	668:535
4.	(3.[1])	SSC Karlsruhe 2		13	7	6		14	642:605
5.	(3.[2])	TV Freiburg-Herdern 2		12	5	7		10	524:575
6.	(5.[2])	USC Freiburg 4		12	4	8		8	470:585
7.	(6.[1])	TSV Ettlingen 2		12	4	8		8	470:649
8.	(5.[1])	ETSV Offenburg		12	1	11		2	433:645
a.K.	(4.[1])	Golden Blades a.K.		6	1	5		2	206:405
zg.	(4.[2])	TV Endingen		2	zurückgezogen				

Die Frauen spielten im Vorjahr noch in 2 Staffeln, die Hochzahl gibt daher an in welcher der Staffeln das jeweilige Team spielte.

Landesliga Männer

Pl.	(Vj.)	Mannschaft		Sp	S	N	§	Pkt	Körbe
1.	(3.)	TV Weil	↑	16	14	2		28	1463:1099
2.	(↑)	Karlsruher TV		15	11	4		22	1318:1124
3.	(5.)	TB Emmendingen		15	10	5		20	1168:1074
4.	(4.)	PSG Pforzheim		14	9	5		18	1149:1008
5.	(8.)	TSV Ettlingen		16	9	7		18	1196:1176
6.	(↑)	TV Bad Säckingen		15	6	9		12	1003:1061
7.	(7.)	TV Mühlacker		14	5	9		10	1037:1121
8.	(↓)	KIT SC Karlsruhe 2		15	5	10		10	929:1076
9.	(6.)	TV Herdern		15	5	10		10	1025:1135
10.	(↑)	BG Ettenheim		13	0	13		0	788:1202

Bezirksliga Süd (Männer)

Pl.	(Vj.)	Mannschaft		Sp	S	N	§	Pkt	Körbe
1.	(↓)	USC Freiburg 3	↑	14	11	3		22	1115:841
2.	(5.)	TV Freiburg-Herdern 2		15	11	4		22	1161:1003
3.	(8.)	TV Opfingen		15	10	5		20	1114:1017
4.	(3.)	TSG Schopfheim		14	7	7		14	933:910
5.	(4.)	TV Weil 2		14	5	9		10	908:927
6.	(7.)	USC Freiburg 4		15	4	11		8	838:1095
7.	(6.)	CVJM Lörrach 2		15	3	12		6	791:1067

Bezirksliga Nord (Männer)

Pl.	(Vj.)	Mannschaft		Sp	S	N	§	Pkt	Körbe
1.	(↑)	DJK Karlsruhe-Ost 2	↑	16	14	2		28	1299:894
2.	(7.)	BV Linkenheim		16	13	3		26	1172:962
3.	(3.)	PS Karlsruhe LIONS 3		16	11	5		22	1179:939
4.	(↓)	ETSV Jahn Offenburg		17	11	6		22	1142:1102
5.	(↑)	BG Karlsbad		17	10	7		20	1064:1115
6.	(4.)	TSG Bruchsal		15	7	8		14	1022:1070
7.	(9.)	Goldstadt Baskets		17	7	10		14	1171:1385
8.	(5.)	ESG Frankonia Karlsruhe		16	6	10		12	1058:1100
9.	(6.)	TSV Berghausen		14	5	9		10	957:1021
10.	(8.)	DJK Karlsruhe-Ost		16	3	13	§	5	827:1095
11.	(1.)	TSV Ettlingen 2		16	1	15		2	1015:1223

Kreisliga A Süd (Männer)

Pl.	(Vj.)	Mannschaft		Sp	S	N	§	Pkt	Körbe
1.	(↓)	AUV Kenzingen	↑	9	8	1		16	710:488
2.	(↓)	TB Emmendingen 2		9	6	3		12	678:551
3.	(↓)	TV Bad Säckingen 2		9	6	3		12	661:522
4.	(--)	SV Kolleg St. Blasien		8	3	5		6	460:550
5.	(--)	TV Weil 3		8	2	6		4	391:587
6.	(--)	BFC Freiburg		9	1	8		2	433:635
zg.	(--)	TV Endingen		4	zurückgezogen				

Kreisliga A Nord (Männer)

Pl.	(Vj.)	Mannschaft		Sp	S	N	§	Pkt	Körbe
1.	(↑)	TSV Graben	↑	13	11	2		22	923:724
2.	(3.)	TV Bühl		13	9	4		18	960:874
3.	(6.)	SG EK Karlsruhe 2		13	8	5	§	15	848:763
4.	(↑)	ESG Frankonia Karlsruhe 2		13	7	6		14	960:894
5.	(4.)	PS Karlsruhe LIONS 4		15	6	9		12	924:1043
6.	(5.)	SSC Karlsruhe 2		13	6	7	§	11	867:864
7.	(7.)	TSV Berghausen 2		12	4	8		8	688:801
8.	(↑)	TS Durlach		13	4	9		8	815:893
9.	(↑)	PSG Pforzheim 2		13	4	9		8	808:937

Kreisliga B Nord (Männer)

Pl.	(Vj.)	Mannschaft		Sp	S	N	§	Pkt	Körbe
1.	(3.[1])	TV Rastatt-Rheinau 2	↑	8	7	1		14	559:402
2.	(4.[1])	ETSV Jahn Offenburg 2		8	6	2		12	510:449
3.	(3.[2])	Karlsruher TV 2		9	6	3		12	530:492
4.	(↓)	TV Bretten		8	5	3		10	555:480
5.	(5.[1])	PSG Pforzheim 3		8	2	6		4	491:513
6.	(5.[2])	Goldstadt Baskets 2		9	2	7		4	515:703
7.	(↓)	BG Renchen		8	1	7		2	442:563

Die Kreisliga B spielte im Vorjahr noch in 2 Staffeln, die Hochzahl gibt daher an in welcher der Staffeln das jeweilige Team spielte.

Kreisliga C Nord (Männer)

Pl.	(Vj.)	Mannschaft		Sp	S	N	§	Pkt	Körbe
1.	(↓)	SG EK Karlsruhe 3	↑	9	9	0		18	631:501
2.	(↓)	TV Oberkirch		10	6	4		12	547:502
3.	(↓)	SSC Karlsruhe 3		11	6	5		12	651:587
4.	(↓)	TV Mühlacker 2		9	4	5		8	454:505
5.	(↓)	TSV Ettlingen3		10	4	6		8	509:523
6.	(--)	TuS Durmersheim		10	3	7		6	495:616
7.	(↓)	TS Durlach 2		11	3	8		6	643:696

Bericht des Jugendwartes Nord

Die Voraussetzungen für eine gute Basketballsaison 2019/2020 waren im Sommer gegeben. Die Ligen geplant, technische Absprachen mit allen Kollegen getroffen, Den Anfragen der Vereine, besonders auf ein Startrecht außer Konkurrenz, konnte in allen Fällen stattgegeben werden. Der Spielbetrieb verlief dementsprechend reibungs- und problemlos bis zum Abbruch durch den Lockdown am 8. März 2020.

Einige Teams haben bis zu diesem Zeitpunkt sehr gute Leistungen gebracht und standen sehr vielversprechend in der Tabelle. Zu nennen sind hier:

PSG Pforzheim, die in der U14 Bezirksliga männlich mit weißer Weste, 13 Siege ohne Niederlage, souveräner Spitzenreiter waren.

BG Karlsbad, die auch schon in den letzten Jahren durch gute Nachwuchsarbeit im männlichen Bereich auffielen, standen sowohl in der U16 Landesliga, als auch in der Bezirksliga sehr gut.

Jahn Offenburg, mit 9:1 Siegen an der Spitze der U16 Bezirksliga.

Durlach und Berghausen, die sich in der U18 Bezirksliga ein spannendes Nachbarschaftsduell an der Spitze lieferten.

Im weiblichen Bereich sticht die TSG Bruchsal hervor mit Spitzenplätzen in der Landesliga U14 und U18.

Rutronik Stars Keltern halten die Vormacht in der U16.

Leider konnten besonders die genannten Vereine die Früchte ihrer guten Arbeit nicht einfahren, d.h., sich mit Meistertiteln belohnen.Genauso wissen ambitionierte Vereine nicht, ob sie sich durch eine mögliche Qualifikationsrunde für höhere Klassen anbieten können.

Besonders problematisch für die Entwicklung der Spieler und Mannschaften ist, dass nach 2½-monatigem Totalstillstand, immer noch nur sehr eingeschränkte Möglichkeiten zum Training vorhanden sind.

Drazan Salavarda, Jugendwart Nord

Geschäftsstelle Bezirk 2
Lindenmatten 17 ● 79713 Bad Säckingen
+49 171 573 27 17
gs@bbwbezirk2.de
www.bbwbezirk2.de

Postbank
IBAN: DE15 6601 0075 0124 1137 58
BIC: PBNKDEFFXXX

Bericht des Jugendwartes Süd

Die Saison 2019/20 hat mit der Coronakrise ein unvollständiges Ende genommen. Der Jugendspielbetrieb wurde zunächst unterbrochen und im Folgenden hat sich der Bezirksvorstand dann auch für einen Abbruch der Saison entschieden.

Wir haben uns gemeinsam dafür entschieden, keine Meister in dieser Saison zu küren, da es in vielen Ligen noch einen offenen Kampf um die Bezirksmeisterschaft gab. Mannschaften, die rein rechnerisch bereits die Meisterschaft in ihrer Liga erreicht hatten, möchte ich hierzu gratulieren.

Ich möchte mich auch bei allen Trainern, Spielern, Schiedsrichtern und Verantwortlichen bedanken, die für einen reibungslosen Spielbetrieb gesorgt haben.

In der abgebrochenen Saison hatten wir zum ersten Mal die Jugend-Landesliga eingeführt. Von den beteiligten Mannschaften und Trainern habe ich viele positive Rückmeldungen bekommen. Bedauert wurde die geringe Beteiligung von Mannschaften. Die wenigen Landesligateams, nahmen zusätzlich in der Bezirksliga teil. Für die kommende Saison haben wir eine Mindestbeteiligung von 6 Teams für die Landesligen vorgesehen. Bei weniger Meldungen wird keine Landesliga ausgetragen und die gemeldeten Teams nehmen automatisch an der Bezirksliga teil.

Momentan befinden wir uns im Wiedereinstieg ins Training. Ich hoffe und wünsche uns allen, daß wir bald wieder richtigen Basketball spielen können und durch die lange Pause möglichst wenige jugendliche Spieler/innen verloren haben. Sollten ihr in diesem Bereich Probleme bekommen, meldet euch gerne bei mir und ich werde versuchen, euch in eurer Arbeit zu unterstützen.

Oliver Mayer, Jugendwart Süd

BBW Schwarzwald / Oberrhein

Bericht des Minibeauftragten (Nord)

Minibeauftragter (Nord)
Hermann Umfahrer
Dreisamstr. 7
76327 Pfinztal
+49 1512 6027 980
Umfahrer@bbwbezirk2.de
www.bbwbezirk2.de

Pfinztal, den 21. Mai 2020

Eine Saison, die eigentlich ganz normal begonnen hat, macht wenig Lust auf eine Rückschau. Es hätte alles so schön werden können, nachdem Christian Roos, mein Pendant im Süden, mit mir ein bezirksweites Konzept für den Minibasketball vereinbart hatte. Nur leider wurden wir kurz vor dem Zieleinlauf zu den Bezirksmeisterschaften brutalst möglich durch das Corona-Virus ausgebremst.

Wenigstens hatten die U12-Teams die Möglichkeit, auf eine stattliche Anzahl von Spielen zu kommen. Der Auftakt mit den beiden Season-Opening-Tagen in Durlach und Bruchsal bescherte den Kids wieder motivierende Tagesevents vor dem Start in die Rundenspiele. Vielen Dank an das Organisationsteam der TSG Bruchsal, das einen Superjob gemacht hat. So wie es aussieht, werden wir im Oktober keine Ausrichter benötigen, weil solche Veranstaltungen da wohl noch kein grünes Licht bekommen werden.

Nicht so gut hatten es die Bambini, die ja erst später beginnen. Zur Herbstrunde der U10 wollten die Vereine zunächst nicht melden, um erst noch die Mannschaften zu formieren. In der Winterrunde kam dann nach wenigen Spielen der Abbruch.
Die sonst üblichen Turniere für U8 und U10 konnten jeweils nur in Durlach und bei der SG EK Karlsruhe gespielt werden, sowie noch ein U10-Turnier in Bruchsal. Ein Highlight war die Möglichkeit, bei den Turnieren der SG EK auch einmal auf niedrige Körbe spielen zu können.

Wenn wir auch nicht wissen wann es weiter gehen wird, so hoffen wir doch, dass dies dann generell auf niedrige Körbe sein wird.

Mit der Ausschreibung einer U12 männlich Oberliga für die kommende Saison hat uns der BBW ein Ei gelegt, über das im Bezirksvorstand niemand glücklich ist. Hier eine Verträglichkeit mit dem DBB-Minibasketball-Konzept zu erklären, dürfte schwer fallen.

Als nächstes wird jetzt die Abstimmung mit Christian Roos erfolgen, was unsere Vorgehensweise in der nächsten Saison betrifft, damit wir im Bezirk eine einheitliche Praxis haben werden. Die hervorragende Zusammenarbeit mit Christian lässt mich auch nicht daran zweifeln, dass dabei etwas Vernünftiges herauskommen wird.

Im Juli wird es dann im Süden und im Norden einen Minibasketball-Informationsabend geben. Wir werden den nicht, wie gewohnt , im Vereinsraum des TSV Ettlingen, sondern als Videokonferenz durchführen. Hierzu werde ich die Vereine rechtzeitig vorher einladen.

Bleibt mir nur noch mich bei euch für die gute Zusammenarbeit in der zurückliegenden Saison zu bedanken.

Mit sportlichen Grüßen aus Pfinztal und bleibt gesund
Hermann Umfahrer

Bericht des Minibeauftragten Süd

Der Minibasketball-Informationsabend für die Saison 2019/2020 hatte am 23.07.2019 in Lörrach im CVJM Haus stattgefunden. Hier waren bis auf einen Verein aus dem südlichen Bereich alle vertreten.

Wir hatten im Südbereich schon in der Saison 2018/2019 die Minibasketball-Offensive des DBB umgesetzt und haben kurz das Positive und Negative durchgesprochen, Da die positiven Punkte überwogen hatten, sehen wir keine Gründe, Änderungen auf Bezirksebene vorzunehmen.
In der Saison 2019/2020 haben wir kein Season-Opening-Turnier im Südbereich durchgeführt. Auch ohne das Durchführen des Turniers haben wir in der U12 drei Ligen (Freiburg, Hochrhein und weiblich) gebildet. Vielen Dank an dieser Stelle gilt Siegfried Eckert für die Erstellung der Ligen im U12 Bereich (Vorrunde, Endrunde und Platzierungsrunde). Dazu herzlichen Dank an alle Mitwirkenden zum Gelingen der Saison.

Wie auch in den anderen Ligen mussten wir den Spielbetrieb ab dem 15.03.2020 durch die Vorgaben des Landes Baden-Württemberg einstellen.
Mein Dank gilt auch in dieser Saison vor allem Hermann Umfahrer, der als „alter Hase“ hier immer gute Tips gibt. Vor dem Rundenstart gibt es immer eine ausführliche Koordination mit dem Norden - in erster Linie mit Hermann Umfahrer. Die Zusammenarbeit ist sehr angenehm und wir konnten uns auf eine nahezu gemeinsame Linie für den Saisonverlauf verständigen.

Bei den Bambini haben wir auch wieder U10-Turniere angeboten, leider konnte aufgrund der Corona-Krise nur ein Turniertag in Staufen durchgeführt werden. Hier nochmals herzlichen Dank an die Verantwortlichen des TV Staufen.
Ein voller Erfolg im Südbereich sind die Grundschulligen im U8/U10 Bereich, die in der Stadt Freiburg sowie Lörrach / Weil am Rhein durchgeführt werden. Erstmals war auch geplant, dass die Erstplatzierten der Grundschulliga Lörrach / Weil am Rhein an dem Miniturnier zur 900-Jahrfeier in Freiburg teilnehmen. M.E. ist die Grundschulliga der Einstieg in den Basketball, hier müssen wir noch weitere Standorte hinzubekommen, um noch bekannter zu werden.

Geschäftsstelle Bezirk 2
Lindenmatten 17 ● 79713 Bad Säckingen
+49 171 573 27 17
gs@bbwbezirk2.de
www.bbwbezirk2.de

Postbank
IBAN: DE15 6601 0075 0124 1137 58
BIC: PBNKDEFFXXX

Ich möchte auch noch auf unsere Bezirks-Homepage und vor allem auf die dortige Minibasketball-Seiten hinweisen. Dort findet ihr Downloads zu den aktuellen Regeln, die Kopiervorlagen für den Spielbericht, interessante Präsentationen und Informationen, sowie Termine zu den Wettbewerben.

Der Minibasketball-Informationsabend wird vsl. dieses Jahr am Donnerstag, den 23. Juli 2020 um 19:30 Uhr stattfinden (derzeit als Zoom-Veranstaltung). Es wird wieder einen Erfahrungsaustausch zur vergangenen Saison geben und wir besprechen die nächste Saison 2020/2021 im Minibereich.

Vielen Dank an alle die ich in meinem Bericht vergessen hatte, ohne Euch klappt das alles nicht.

Ich verbleibe mit sportlichen Grüßen

Christian Roos

Bericht des Bezirksleistungsbeauftragten

Bei den Berufungen in den erweiterten Landeskader für den Jahrgang 2006 und jünger bewegten sich die Zahlen bei der Landessichtung im Juli 2019 entsprechend im Rahmen der Vorjahre. Vier Jungs und ein Mädchen wurden nominiert.

Am 5. März 2019 beschloss der Vorstand, die Bezirkstrainerstelle von Thorsten Kustos zum 1. August 2019 aufzulösen. Zudem kündigte Fabian Franz-Gerstein nach einem Jahr als zuständiger Bezirkstrainer für den weiblichen Bereich aus privaten und beruflichen Gründen am 28. Oktober 2019 seine Stelle. Somit wurden, zusammen mit einem überarbeiteten Aufgabenprofil, welches sich an den geänderten BBW-Vorgaben orientiert, am 4. November 2010 zwei Bezirkstrainerstellen neu ausgeschrieben. In Abstimmung mit Bezirksvorstand, den BBW-Landestrainern und dem BBW-Leistungskoordinator Reiner Braun traten dann zum 1. Dezember 2010 Georg Vengert und Drazan Salavarda zusammen ihre Aufgabe als Bezirkstrainer für den männlichen Bereich und Thorsten Kustos für den weiblichen Bereich an. Alle drei Stellen sind vom BBW bis zum 31.07.2020 befristet. Die Neuausschreibung steht aus.

Jeweils konnten die Bezirksvorsichtungen für die Talentzentrallehrgänge 2007 und jünger durchgeführt werden. Aufgrund der Corona-Pandemie sind jedoch bis auf Weiteres Leistungslehrgänge abgesagt. Die BBW-Landessichtung wird unter Umständen alternativ in einem geänderten Format Mitte August auf der Sportschule Steinbach nachgeholt.

Mit sportlichen Grüßen aus Kämpfelbach

Thorsten Kustos

Bezirksleistungsbeauftragter

Geschäftsstelle Bezirk 2
Lindenmatten 17 ● 79713 Bad Säckingen
+49 171 573 27 17
gs@bbwbezirk2.de
www.bbwbezirk2.de

Postbank
IBAN: DE15 6601 0075 0124 1137 58
BIC: PBNKDEFFXXX

Bericht der Bezirkstrainer männlich Nord

Seit Januar diesen Jahres besetzen in Personalunion Drazan Salavarda und Georg Vengert den Posten des Bezirkstrainers im Bezirk II.

In dieser Zeit wurde ein Sichtungslehrgang in Karlsruhe durchgeführt, bei dem der 2007er Jahrgang zum ersten Mal gesichtet wurde. Ein zweiter Lehrgang in Freiburg konnte leider nicht mehr durchgeführt werden, wir alle kennen den Grund. Die beiden, für alle Spieler der Vereine offenen Lehrgänge, sollten Grundlage für weitere Einladungslehrgänge sein, aus denen dann schließlich die Bezirksauswahl des Jahrgangs 2007 unseres Bezirkes geformt werden sollte. Diese sollte sich dann am Wochenende 18./19. Juli, wie jedes Jahr, beim Zentrallehrgang in Böblingen mit den anderen drei Bezirken aus Baden Württemberg messen. Die besten 18 Spieler dieser Sichtung hätten dann die Baden-Württemberg Auswahl gebildet. Leider wird es dieses Jahr Böblingen nicht geben.

Viel lieber hätten wir den Konjunktiv in unserem Bericht weggelassen, doch leider konnten und können diese Maßnahmen nicht stattfinden. Sobald es mit den Sichtungen, Trainings oder Maßnahmen weitergehen kann, werden wir alle Vereine informieren.

Drazan Salavarda / Georg Vengert

Bericht des Leiters der Geschäftsstelle

Als Geschäftsführer nahm ich im Berichtszeitraum an den folgenden *Veranstaltungen* teil:

- Sieben Vorstandssitzungen, davon die letzten fünf als Telefon- oder Videokonferenz
- Treffen der Staffelleiter in Steinbach
- Treffen der Schiedsrichter-Kommission in Steinbach
- Besprechung zum Thema Trainerförderung in Freiburg
- Treffen mit Sigi Eckert zur Spielplanerstellung
- 2 regionale Informationsabende in Freiburg und Karlsruhe
- Besprechung mit Stefan Jung in Ispringen
- Besprechung mit Vertretern des Bezirks 3 in Stuttgart
- Sitzung des BBW-Hauptausschusses als Vertreter des Bezirks 2
- Information des BBW über Statuten und Ordnungen in Steinbach

Die Aktion *Gut Pfiff* startete erfolgreich mit Veranstaltungen in Durlach, Ettlingen, Pforzheim, Staufen und zweimal in Freiburg.

Die Aktion *Trainerförderung* in den Vereinen wurde durch Corona gestoppt, eine Veranstaltung der BG Karlsbad konnte unterstützt werden.

Beim *LSE-Lehrgang* in Bad Säckingen ersetzte ich den erkrankten Referenten Stefan Jung und assistierte dem Lehrgangsleiter Till Hannasky.

Zum Tagesgeschäft gehörte die Beantwortung von Fragen aus den Vereinen, die Staffelleitung aller U18-Staffeln und das Ausstellen von Strafen.

Im August 2019 liess ich meinen Knöchel operieren und im Frühjahr 2020 erlitt ich einen gesundheitlichen Rückschlag mit Krankenhausaufenthalt. Leider blieben während dieser Zeit wichtige Aufgaben als Geschäftsführer liegen. Als Konsequenz wurden intern die *Stellvertretungen* klar ausformuliert.

Als bezahlter Geschäftsstellenleiter habe ich gegenüber den ehrenamtlich arbeitenden Vorstandsmitgliedern und Staffelleitern ein schlechtes Gewissen. Ohne sie wäre der Spielbetrieb im Bezirk 2 nie möglich. Ihnen gebührt der Dank aller Vereine und Ihnen möchte ich persönlich von Herzen für ihren äußerst wertvollen Einsatz danken.

Felix K. Kromer, Leiter der Geschäftsstelle

Geschäftsstelle Bezirk 2
Lindenmatten 17 ● 79713 Bad Säckingen
+49 171 573 27 17
gs@bbwbezirk2.de
www.bbwbezirk2.de

Postbank
IBAN: DE15 6601 0075 0124 1137 58
BIC: PBNKDEFFXXX

Bericht der Schiedsrichterkommission

Als „Erstens kommt es anders, und zweitens als man denkt.“ (Heinrich Christian Wilhelm Busch)

Dieses Zitat des bekannten deutschen humoristischen Dichters beschreibt wie kein anderes die abgelaufene Saison. Im Folgenden möchten wir gemeinsam einen Blick über das letzte Jahr der Schiedsrichterkommission (SRK) werfen.

Voller Elan startete die Schiedsrichterkommission in Gestalt ihres Oberhaupts Till Hannasky, des Beisitzers Stefan Jung und des fachlichen Kopfes David Meßmer in die Vorbereitung der Saison 2019/2020.

Angefangen hatte unsere Saisonvorbereitung mit dem Besuch des DBB-Workshops zur Qualifizierung zum Schiedsrichterausbilder im Juli 2019. Nach einem Wochenende in der Sportschule Ruit konnten wir als lizenzierte Schiedsrichterausbilder des DBB die weitere Saisonvorbereitung angehen. Mit dem Besuch dieses Workshops konnten wir nicht nur unsere Ausbilder-Übergangslizenz erweitern, sondern auch einen unserer Kernschwerpunkte in unserer Schiedsrichterarbeit vertiefen. Für unsere Arbeit in den LSE-/LSD-Lehrgängen wurden wir pädagogisch und fachlich so geschult, dass wir unser Wissen bestmöglich an die neuen SR-Anwärter weitergeben können. Damit zählen wir im BBW zu den wenigen offiziellen Schiedsrichterausbildern, was unsere Ausbildungsqualität in der vergangenen Saison steigern konnte.

Insgesamt konnten wir als Schiedsrichterausbilder im vergangenen Jahr knapp 100 neue Schiedsrichter im Rahmen von LSE/LSD-Lehrgängen ausbilden, was unser Engagement in der Nachwuchsgewinnung verdeutlicht. Daneben konnten wir im Rahmen der Aktion „Gut Pfiff“ sechs Veranstaltungen für interessierte Basketballfreunde durchführen, die allesamt positiv aufgenommen wurden. Ein erklärtes Ziel von uns ist es dabei, dass wir die neuen Kollegen schrittweise an den Ligaalltag im Rahmen von Mentoreneinsätzen gewöhnen. Dadurch können wir unsere neuen Schiedsrichter auch langfristig in unserer Einsatzplanung berücksichtigen, was im Hinblick auf die steigende Anzahl an Vereinen und Ligen unerlässlich ist.

Neben der ausgesprochen erfolgreichen Nachwuchsgewinnung im vergangenen Jahr sind die jährlichen Fortbildungsveranstaltungen die Highlights für die Schiedsrichter und die SRK. Neben einer Aussprache werden hier die jährlichen Regeländerungen und die Schiedsrichtervorgaben des DBB präsentiert und miteinander erarbeitet. Uns als SRK ist es dabei besonders wichtig, dass wir bei jeder Veranstaltung mit vor Ort sind, um für die Schiedsrichter ein offenes Ohr zu haben und allerlei Fragen beantworten zu können. Unsere Anwesenheit wird durchweg positiv wahrgenommen, was das fast schon familiäre Miteinander zwischen den Schiedsrichtern und der SRK auszeichnet.

Das bei den Schiedsrichtern der Spaß auch nicht zu kurz kommt, zeigt wie so oft Stefan Jung, der angab, sich im Sommer 2019 intensiv mit dem Regelwerk beschäftigt zu haben. Bei den komplexen theoretischen Fragen der Kollegen hat er das Wort jedoch gerne an Till Hannasky und David Meßmer weitergegeben, um die Schiedsrichterkollegen nicht noch mehr zu verwirren.

Auch im Bereich der Nachwuchsförderung können wir als Bezirk herausragende Ergebnisse für die vergangene Saison präsentieren. Der hierfür hauptverantwortliche David Meßmer hat mit den SR-Talenten aus unserem Bezirk neben Spielbeobachtungen in dieser Saison erstmals Videocoachings durchgeführt, was bei den Schiedsrichterkollegen auf positives Feedback gestoßen ist. Durch die regelmäßigen Coachings und monatlich stattfindenden Entwicklungsgespräche konnten wir die Entwicklungsfelder der Kollegen bestmöglich angehen. Der Lohn der Arbeit ist die BBW-Nominierung von sieben Schiedsrichterkollegen aus unserem Bezirk für den Einsatz in den BBW-Oberligen in der kommenden Saison 2020/2021. Die Tatsache, dass kein anderer Bezirk eine solche Nominierungsstärke aufweist, zeigt die Bedeutung unserer Arbeit und der durchgeführten Maßnahmen.

Der Arbeitsalltag der SRK gliedert sich nach den wichtigen Bereichen der Nachwuchsgewinnung und -förderung natürlich noch in die Bereiche Ansetzungen und Beschwerdemanagement. Die SR-Ansetzungen wurden von Stefan Jung und David Meßmer durchgeführt. Regionale Engpässe und Doppelspieltage bringen uns immer wieder an die Grenze des Machbaren, jedoch musste kein Spiel aufgrund mangelnder Schiedsrichter ausfallen, was wir als Erfolg werten. Diese Situationen zeigen uns, wie wichtig unserer Arbeit in der Nachwuchsgewinnung ist.

Im Beschwerdemanagement werden verschiedene Fragestellungen von Vereinen bearbeitet. Da wir als Schiedsrichter an jedem Spieltag mit Spannungsfeldern rechnen müssen, ist es nicht verwunderlich, dass wir ein paar Vereinsbeschwerden nachgehen mussten. Diese wurden von uns in gründlichster Form und zur Zufriedenstellung aller Beteiligten bearbeitet. Besondere Vorkommnisse sind nicht vorgefallen.

Die Saison, die anders gekommen ist als gedacht, wurde im März 2020 dann aufgrund der Corona Pandemie vorzeitig beendet. Unser Dank gilt allen Schiedsrichterkollegen, die Spieltag für Spieltag regelmäßig Höchstleistungen

erbringen, was die schiere Zahl an geleiteten Spielen angeht. Ohne unsere Kollegen wäre ein Spielbetrieb in der Form nicht möglich. Diese Motivation und Disziplin der Kollegen treibt uns als SRK weiter an, entscheidende Fortschritte in allen Bereichen unserer Arbeit anzustreben.

An der Stelle möchten wir unseren Schiedsrichtern nochmals für Ihren unermüdlichen Einsatz danken. Wir wünschen euch eine angenehme Off-Season und freuen uns auf ein gemeinsames Wiedersehen bei den jährlichen Fortbildungsveranstaltungen!

Sportliche Grüße

Till Hannasky, Stefan Jung, David Meßmer

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Gruppenbezeichnungen und Hauptwörtern in diesem Bericht die männliche Form verwendet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter.

BBW Basketballverband Baden-Württemberg e.V.

JAHRESABSCHLUSS
zum 31. Dezember 2019
der Firma
BBW Bezirk II
Ludwig-Herr-Str. 75
79713 Bad Säckingen

Bilanz Aktiva in €
zum 31. Dezember 2019

410	Geschäftsausstattung	2,00 €
475	geringwerige WG bis 410 €	1,00 €
	Summe Sachanlagen	3,00 €
725	sonstige Forderungen	3.820,00 €
920	Kasse	77,38 €
940	Postbank	40.021,91 €
	Summe Umlaufvermögen	43.919,29 €
	Summe Aktiva	**43.922,29 €**

Bilanz Passiva in €
zum 31. Dezember 2019

1140	gezeichnetes Kapital	32.612,83 €
	Jahresfehlbetrag	-2.390,54 €
1220	sonstige Rückstellunge	3.600,00 €
1990	Rechnungsabgrenzungsposten passiv	10.100,00 €
	Summe Passiva	**43.922,29 €**

BBW Basketballverband Baden-Württemberg e.V.

	Gewinn- und Verlustrechnung 2019		Haushaltsplan 2020	
Einnahmen			**Einnahmen**	
Zuwendungen Dritter (Sponsoren)	0,00		0,00	
Meldegelder	7.595,00		8.500,00	
Strafen	3.324,00		5.000,00	
Umlagen	9.780,00		10.000,00	
Protest- u.Spielverlegungsgebühren	0,00		0,00	
Teilnehmergeb.-Schieri-Lehrg.	0,00		0,00	
Teilnehmergeb.-Trainer-Lehrg.	0,00		0,00	
Verbandszuschüsse	0,00		0,00	
BBW-Lehrgangszuschuss	0,00		0,00	
BBW-Anteil-SR-Ausbildung	0,00	20.699,00	0,00	**23.500,00**
Ausgaben			**Ausgaben**	
Personalkosten Gesch.Stellen	4.800,00		4.800,00	
Kosten Jugendmaßnahmen	7.523,59		5.000,00	
Kosten Spielbetrieb	1.215,11		1.000,00	
Verwaltungskosten	2.063,72		1.500,00	
Kosten Trainerlehrgänge	464,00		0,00	
Kosten Schieri.-Lehrgänge (Coaching)	2.097,57		2.000,00	
Kosten Pressearbeit			0,00	
Sonstige Kosten			0,00	
Kosten Schieri.-Neulingslehrgang (incl. Gut Pfiff)	2.065,55		2.000,00	
Strukturmassnahmen (Jugendförderung)	2.860,00		7.200,00	
Kosten Jugendcamps		23.089,54		**23.500,00**
Jahresüberschuss 2019/Haushaltsergebnis 2020		**-2.390,54**		**0,00**

<u>In den Verwaltungskosten sind im Wesentlichen enthalten:</u>
Büro- und Kommunikationskosten der beiden Geschäftsstellen und von Vorstands-
mitgliedern, Fahrtkosten und Sitzungsgelder des Vorstands.
Trainerlehrgnge werden ab 2019 zentral durch den BBW abgerechnet
*) 2 Minijobs zur Jugend- und Nachwuchsförderung
Minderungen bei den Ausgaben in allen Bereichen wegen der Corona-Krise

17.06.2020 gez. Eckert/Mutter

Basketballverband Baden – Württemberg (Bezirk 2)
Bericht der Kassenprüfer für das Jahr 2019
(Bezirkstag am 27. Juni 2020 in Freiburg)
Wolfgang Nopper, Kenzingen - Hermann Umfahrer , Pfinztal

Bereits 2019 wurde der Termin für die Kassenprüfung auf den 24. März 2020 terminiert. Eine ernsthafte Erkrankung unserer Kassenwartin Sigrun Mutter und die Corona-Pandemie schufen anderweitige Tatsachen. Schließlich erhielten wir am 14. Juni 2020 von Siegfried Eckert den Jahresabschluss, die Kontenlisten, das komplette Journal des Jahres 2019 und der Haushaltsplan 2020 via E-Mail weitergeleitet.
Diese Dokumente, auf Grundlage der Finanzbuchhaltungssoftware Lexware, wurden zuhause, so gut es ging, geprüft und Haushaltsplan, Abrechnungen, sowie Einnahmen und Ausgaben verglichen.

Die eigentliche Kassenprüfung musste gesplittet werden, indem Hermann Umfahrer in der BBW-Geschäftsstelle in Stuttgart und Wolfgang Nopper in Freiburg prüfen sollte. Mit dem Erhalt des Protokolls des Bezirkstags 2019 bemerkten wir dann schließlich unseren Fehler Wolfgang Belle übergangen zu haben, da Wolfgang Nopper dort als Ersatzprüfer gewählt wurde. In der Kürze der Zeit liess sich das leider nicht mehr korrigieren.
Am 20. Juni 2020 fand in Stuttgart somit von 14:30 bis 16:30 Uhr der erste Kassenprüftermin statt und am 23. Juni 2020 der zweite in Freiburg von 19:00 bis 20:15 Uhr. Anwesend war jeweils nur noch Siegfried Eckert.

Fragen zum Jahresabschluss, einzelnen Konten und dem Haushaltsplan 2020 konnten sofort, ausführlich und zufriedenstellend beantwortet werden.
Die Unterlagen in Form von Buchungsbelegen und Kontoauszügen lagen, soweit vorhanden, geordnet in Papierform vor.

Anhand einer vorbereiteten Liste von Buchungsposten unterschiedlicher, über das Jahr verteilter, Abrechnungsgegenstände wurde eine stichprobenartige Auswahl vorgenommen.
Dies sollte sich als extrem zeitaufwändig herausstellen. Wir haben leider Fehler im System, die wir beseitigen müssen. Die Kommunikation zwischen Bezirkskasse und Geschäftsstelle ist offensichtlich lückenhaft. So kommen Belege nicht in den Kassenbüchern an, die vergeblich gesucht werden.
Ein mangelhafter Rückfluß von Unterlagen an die Kassenwartin verhindert zwangsläufig eine erfolgreiche Kontrolle der Eingänge der Forderungen.
Letztlich konnte dennoch festgestellt werden, dass die Buchungen korrekt sind.

Der Rechnungsabschluss für das Jahr 2019 wird bestätigt. Der festgestellte Verlust von 2.390,- € relativiert sich durch die Meldung des BBW, dass ca. 2.500,- € aus Trainermaßnahmen an den Bezirk 2 zurückfließen werden.

<u>Folgendes ist anzumerken</u>:

Der Termin für die Kassenprüfung des Jahres 2020 soll möglichst bald festgelegt werden und muss spätestens auf April 2021 terminiert werden. Dies wird uns Transparenz und Planungssicherheit bringen.

Es gibt noch offene Forderungen für Meldegelder und Umlagen für die Jahre 2018 und 2019. Das sind 3.820,- €, die uns aktuell fehlen!

Vereine, die Forderungen des Bezirks termingetreu begleichen, werden sich fragen warum säumige Zahlungen so lax behandelt werden.
Die vorgesehene Praxis von Bezirksseite ist hier die Beantragung der Sperre der Seniorenteams des Vereins, bis die Schulden beglichen sind.
Wenn der Kassenwartin weder Meldelisten, noch Umlagenbescheide vorliegen, dann kann sie auch nicht kontrollieren was fehlt, zu wenig oder zuviel bezahlt wurde.
Die Prüfung der Belege legt nahe, dass es sich mit Strafen und teilweise auch Spesenabrechnungen ähnlich verhält.
Die Kassenbelege sind für die Geschäftsstelle interessant, für die Kassenwartin aber dringend erforderlich! Daher ist ein Prozess aufzusetzen und einzuhalten, der für beide Seiten diese Daten vorhält.

Unsere Kassenbelege müssen einer externen Prüfung standhalten. Einige Abrechnungen erfüllen den erforderlichen Standard nicht.
Für Abrechnungen sind Rechnungsbelege erforderlich und nicht etwa Bestellkopien.
E-Mails in denen quasi per Zuruf eine bestimmte Summe für ein bestimmtes Ereignis gefordert wird, sind zurück zu weisen. Auch hier ist eine einfache Rechnungsstellung möglich!

Spesenabrechnungen sind zeitnah einzureichen! Wenn eine Abrechnung im Dezember eingereicht wird und zahlreiche Belege von Juni bis zum Dezember enthält, so ist für die Kassenwartin eine Prüfung und Nachvollziehbarkeit deutlich erschwert.
In den Strafbescheiden wird eine Frist von 14 Tagen zur Überweisung des Betrags eingeräumt. Für Spesenabrechnungen wäre eine größere Zeitspanne realistisch.
Eine klare Deadline zwischen Leistungserbringung und Abrechnung erscheint dringend erforderlich.

Die kritischen Anmerkungen kommen sehr düster daher, aber es sei hier anzumerken, dass dies nur ein Weckruf zur Verbesserung sein soll. Niemand macht absichtlich Fehler, diese passieren einfach, vor allem denen, die engagiert mitarbeiten.
Wir empfehlen somit den Vereinsvertretern den Rechnungsabschluss für das Jahr 2019 zu genehmigen und dem Vorstand des Bezirks 2, sowie der Kassenwartin für das Geschäftsjahr 2019 die Entlastung zu erteilen.

Die Kassenprüfer sprechen dem Vorstand des Bezirks 2, der Bezirksgeschäftsstelle und der Kassenwartin für ihr Engagement unseren Dank aus. Ganz besonders sind unsere Gedanken bei Sigrun Mutter, der wir von Herzen eine baldige Genesung wünschen.

(Wolfgang Nopper) (Hermann Umfahrer)